

MITTEILUNG MI-56/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	12.03.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	zur Kenntnis	13.04.2021	2/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	15.04.2021	2/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Machbarkeitsstudie Kurt-Schumacher-Straße - Sachstand

Mit dem Abriss der Fußgängerbrücke über die Kurt-Schumacher-Straße im Sommer 2018 und dem Planungsauftrag des Rates an die Verwaltung alternative Fußgängerquerungen der Kurt-Schumacher-Straße zu untersuchen, begann der Planungsprozess. Während die Verwaltung eine Ausschreibung für eine Ideenstudie zur Querungssituation der Kurt-Schumacher-Straße vorbereitete, wurde in der Expertenwerkstatt zur Entwicklungsfläche „Ehemaliger Mercedes Standort“ im Herbst 2018 deutlich, dass es sinnvoll ist, den an die Kurt-Schumacher-Straße angrenzenden Stadtraum der Innenstadt und Kulturinsel insgesamt in den Blick zu nehmen. Vor diesem Hintergrund wurde die Leistungsbeschreibung angepasst und ein Vergabeverfahren für eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, in der sowohl stadtplanerische bzw. städtebauliche als auch verkehrsplanerische Aspekte integriert betrachtet werden.

In der letzten Mitteilung der Verwaltung (MI-56/2020) zur Machbarkeitsstudie Kurt-Schumacher-Straße unterrichtete die Verwaltung den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 16.06.2020 über den aktuellen Sachstand und den Leistungsumfang der ausgeschriebenen Machbarkeitsstudie Kurt-Schumacher-Straße.

Die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie Kurt-Schumacher-Straße wurde an das Büro bjp | Bläser Jansen Partner GbR aus Dortmund in Gemeinschaft mit den Ingenieurbüros Orange Edge aus Hamburg und SSP Consult aus Köln vergeben. Diese haben unmittelbar nach Auftragserteilung mit der Bearbeitung begonnen.

Das Büro bjp wird in der Ausschusssitzung den aktuellen Sachstand und die ersten Ergebnisse in einer Präsentation vorstellen.